

Münsterisches

Intelligenzblatt.

Nro. 74.

Mittwoch den 27. März

1844.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 13. d. M. stattgehabten Versteigerung der uneingelöseten Pfänder aus dem Monate Februar v. J. zwischen den Nummern 528 und 1093 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende April d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23. des Leihbank-Reglements an die Orts-Armen-Kasse abgegeben und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten der Pfandschuldner amortisirt werden.

Münster den 22. März 1844.

Der Registrat
Häffer.

Bermischte Nachrichten.

5) Ein im Dorfe Amelöbüren nach dem Brande von 1816 neu erbautes Haus nebst einem Garten mit tragbaren Obstbäumen, außer der Grundsteuer von Abgaben befreiet, zu jedem Betriebe gut eingerichtet, steht unter der Hand zu verkaufen, und wird bemerkt, daß der größte Theil der Kauf-Summe gegen billige Zinsen darauf stehen bleiben kann. Die Bedingungen, auch den Zuschlag ertheilt der zum Verkaufe auftragte

Commissionair Harling.

Amelöbüren den 24. März 1844.